



© Eva Kelety

Universitätsassistent_in (Post-Doc)

25 Wochenstunden, befristet auf 6 Jahre

Die Technische Universität Wien – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit über 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 5.200 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am Institut für Raumplanung, Forschungsbereich Stadt- und Regionalforschung ist eine Stelle als Universitätsassistent_in, voraussichtlich ab 01.09.2020 (25 Wochenstunden, befristet auf die Dauer von 6 Jahren) mit folgendem Aufgabengebiet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Forschungstätigkeiten in den Fachgebieten Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtentwicklungspolitik, Planungskultur und -theorie
- Eigenständige Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen, insbesondere zu Methodologie und Ethik in Raumforschung und -planung, Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadterneuerung sowie quantitativen und qualitativen Methoden der Regionalanalyse
- Projektakquise, Projektmanagement, inhaltliche Projektarbeit und Führung von Projekt- und Arbeitsgruppen
- Kontinuierliche Publikationstätigkeit in einschlägigen und wissenschaftlich anspruchsvollen Zeitschriften
- Teilnahme an und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Betreuung von Studierenden und (Mit-)Organisation von Prüfungen
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Evaluierungsmaßnahmen

Ihr Profil:

- Abschluss eines fachlich passenden Doktorates der Fachrichtung Raumplanung, Stadt- und Regionalentwicklung
- Ausgezeichnete Fachkenntnisse in raumanalytischer Forschung, Theorie und Praxis der Stadtentwicklungspolitik und -planung sowie zur Methodologie der Raumentwicklung
- Vertiefende Kenntnisse im Fachgebiet polyzentrale internationale Standortentwicklung, Planungs- und Forschungsdesign zur nachhaltigen und resilienten Raumentwicklung
- Umfassende Kenntnisse quantitativer und qualitativer Methoden der Regionalanalyse und empirischen Sozialforschung
- Erfahrung in der universitären Lehre und Betreuung studentischer Abschlussarbeiten, der Konzeption und Durchführung wissenschaftlich anspruchsvoller Publikationsprojekte sowie in der Wissenschaftskommunikation
- Erfahrung in Projektakquise und Projektleitung in einschlägigen nationalen und internationalen Forschungsprogrammen
- Expertise zur Wiener Stadtentwicklung, österreichischen Regionalentwicklung und europäischen Raumentwicklung von Vorteil
- Nachweisliche Erfahrung im inter- und transdisziplinären Arbeiten
- Exzellente Deutschkenntnisse (Unterrichtssprache), sehr gute Englischkenntnisse
- Interesse und Freude an der Forschung und Arbeit mit Studierenden
- Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenz

Wir bieten:

- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 25 Stunden mind. EUR 2.430,94 brutto/Monat. (14 x jährlich)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 16.07.2020.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck | T: +43 1 588 01 406201

Informationen für Bewerber_innen finden Sie auch in unserem Karriereportal.

TECHNIK FÜR MENSCHEN

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.